



Alter Silvester

13. Januar 2020

Fotos: Brigitte Marti



Die Themen sind vielfältig, hier Szenen aus «Heidi»

Angetroffen



Liebe Waldstätterinnen,
liebe Waldstätter

Lebendiges Brauchtum

Vom frühen Morgen des 13. Januars an konnte ich in den Dörfern Waldstatt und Urnäsch viele «Schuppe» von je sechs Chläusen beobachten, die von Hof zu Hof und von Dorfteil zu Dorfteil marschierten, ihre Tänze vorführten und wunderbar stimmige, urgründige Naturmelodien «Zäuerleten», um dann den Bewohnern ein gutes neues Jahr zu wünschen.

Ich sah ganze Kunstwerke auf den Köpfen! Einmalige holzgeschnitzte Figuren, ganze Landschaften und Tiere. Eine grosse Leistung. Nicht nur die Schönheit fasziniert. Die poetische Szene bewegt zu tiefst. Zum Mittagessen kehrten wir in Waldstatt in ein eigens für diesen Tag gebautes Restaurant ein. Der Zimmermann, der es allein für diesen Tag baute, und seine Frau waren zugleich die Wirte – und gute Wirte! Hilfskräfte waren Familienangehörige und Freunde aus dem Dorf. Dieses lebendige Brauchtum hält viele Junge davon ab, ihre schöne Gegend zu verlassen. Danke!

Christoph Blocher

